

**Einziges IVW-auftragengeprüfte
implantologische Fachzeitschrift
in Deutschland
15.000 Exemplare!**

pip

Praktische Implantologie
und Implantatprothetik

+ ePaper mit Downloadfunktionen

Mediainformationen 2018

gültig ab 07.08.2017



IVW - Informationsgemeinschaft
zur Feststellung der Verbreitung
von Werbeträgern e.V.




Die praktische Tätigkeit des implantologisch tätigen Zahnarztes verlangt nach fundierter Kenntnis der evidenzbasierten, durch profunde klinische Studien nachgewiesenen und über Konsensuskonferenzen nationaler und internationaler Fachgesellschaften definierten Vorgehensweisen in Diagnostik, Therapie, Prävention und Nachsorge. Vielfach erfolgen inzwischen die Erstveröffentlichungen zu wesentlichen diagnostischen oder therapeutischen Erkenntnissen in englischsprachigen Medien. Die zahnärztliche Implantologie als in ihrem Wesen diffizile und multifaktoriellen Einflüssen unterworfenen zahnmedizinischen Teildisziplin muss sich daneben auch mit unterschiedlichen interdisziplinären Fachbereichen näher befassen.

pip fasst in jeder Ausgabe „kurz & schmerzlos“ für ein spezifisches Thema die internationalen Veröffentlichungen nach Relevanz untergliedert und kommentiert zusammen. **pip** monitort über 170 nationale und internationale wissenschaftliche Fachzeitschriften aus den Bereichen Implantologie, Oralchirurgie, MKG-Chirurgie, Prothetik und restaurative Zahnheilkunde, Parodontologie, Endodontie, Kieferorthopädie, Orthopädie, Angiologie, Biotechnologie und Pharmazie und fasst in Exzerpten und Kommentaren die für den implantologisch tätigen Zahnarzt wichtigsten Neuigkeiten leicht lesbar zusammen. Reich

illustrierte Anwenderstudien, eine Doppelseite „**tipp in pip**“ mit hilfreichen Kollegentricks und – tips, ein heißes „**pro & contra**“ und ereignisreiche Berichte zu „**pip vor ort**“ bieten neuartige, kurzweilige und praktisch hilfreiche Fortbildungslektüre.

Ein Volltextservice der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, der umfassende Implantologische Veranstaltungskalender online und ein kollegiales Expertennetzwerk ergänzen das Zeitschriftenkonzept über Print hinaus. Alle Ausgaben sind im Web als ePaper (auch für Smartphone und Tablets) mit praktischer Schlagwortsuche und Downloadfunktionen ständig abrufbar. Im interaktiven Austausch kooperiert **pip** mit dem führenden implantologischen Internetportal und Forum www.implantate.com.

pip ist die einzige -geprüfte spezifische implantologische Fachzeitschrift im deutschsprachigen Raum und erreicht kontrolliert mit jeder Ausgabe über 15.000 implantologisch tätige Zahnärzte in Deutschland. Die geprüfte Quote unzustellbarer Adressen pro Heftversand liegt bei unter 1 %.

Verlagsinfo

Herausgeber: **pipVerlag**
Verlegerin: **Marianne Steinbeck**
ms@pipverlag.de
Redaktion: EA Editorial Advisors
Phone +49-8025-5785
ea@pipverlag.de
Dr. Peter Randelzhofer
pr@pipverlag.de
Dr. Thomas Staudt
ts@pipverlag.de
Chef vom Dienst: **Dr. Angela Bergmann**
ab@pipverlag.de
Vertrieb: **Kathrin Partenhauser**
kp@pipverlag.de
Leserservice: **Christa Partenhauser**
cp@pipverlag.de
Anzeigen & PR: **Gisela Feldmann**
gf@pipverlag.de
Graphik: **Jan Sczepanski**
js@pipverlag.de
Verlag: **pipVerlag**
Badstr. 5 | D-83714 Miesbach
Phone +49-8025-5785
Telefax +49-8025-5583
Mobile +49-172-8241125
www.pipverlag.de
Bankverbindung: Volksbank Raiffeisenbank Rosenheim-
Chiemsee eG
SEPA: DE41 7116 0000 0000 4038 06
BIC: GENODEF1VRR

Erscheinen: 6 x im Jahr
Jahrgang: 9. Jahrgang 2018
Druckauflage: 15.120 Exemplare
Verbreitete Auflage: 15.000 Exemplare



geprüft durch die IVW - Informations-
gemeinschaft zur Feststellung der
Verbreitung von Werbeträgern e.V.




Bezugspreis: Inland: Jahresabo
€ 84,00 inkl. Versandkosten (inkl.
Appcodes)

Ausland: Jahresabo
€ 84,00 zzgl. Versandkosten

Zielgruppe: implantologisch tätige Zahnärzte, Oral-
chirurgen, Fachärzte für MKG, Parodon-
tologen, implantatprothetisch speziali-
sierte Zahntechniker

Ausgabe	Redaktions- schluss	Anzeigen- schluss	Druckunter- lagenschluss	Erscheinungs- termin
1	01.12.2017	16.12.2017	12.01.2018	14.02.2018
2	02.02.2018	16.02.2018	16.03.2018	13.04.2018
3	23.03.2018	30.03.2018	20.04.2018	24.05.2018
4	08.06.2018	06.07.2018	13.07.2018	11.08.2018
5	27.07.2018	10.08.2018	31.08.2018	28.09.2018
6	29.09.2018	05.10.2018	19.10.2018	16.11.2018

Anzeigenformate und Preise

Anzeigenformate	B x H in mm	Preis *€
  1/1 Seite (Heftformat):	210 x 297.....	4.220,00
1/1 Seite Satzspiegel:.....	175 x 265.....	4.220,00
2. Umschlagseite:	210 x 297.....	4.820,00
3. Umschlagseite:	210 x 297.....	4.620,00
Platzierung gegenüber Inhalt:	210 x 297.....	4.620,00
2. US 3-seitig mit Ausklapper und partiellem Relieflack:	416 x 297.....	10.250,00
3. US 3-seitig mit Ausklapper und partiellem Relieflack:	416 x 297.....	10.250,00
 Blitzer Spaltenbreite.....	86 x 25.....	1260,00
1/1 Seite + Ausklapper	416 x 297.....	7220,00

Sonderwerbformen:

Altarfalz, Ausklapper, Lesezeichen, Beigabe von Produktmustern, aufgeklebte CD, Postkarten, Poster-Beilagen auf Anfrage

Beilagen:

bis 20g, pro Tausend, inkl. anteiliger Portokosten	193,00
bis 50g, pro Tausend, inkl. anteiliger Portokosten	234,00
bis 120g, pro Tausend, inkl. anteiliger Portokosten	347,40
Außenbeilage bis max. 20g,.....	7060,00
Außenbeilage Mehrgewicht auf Anfrage.	

** Alle Preise verstehen sich in € zzgl. der jeweils gültigen Mehrwertsteuer.*

Zahlbar innerhalb 14 Tage nach Erhalt der Rechnung. Auf Beilagen werden keine Nachlässe gewährt.



Mengen- und Staffelrabatt:

ab 2 Schaltungen.....	5 %
ab 4 Schaltungen	10 %
ab 6 Schaltungen	20 %

Werbeagenturen:

AE-Vergütung	15 %
--------------------	------

Software:	Apple Macintosh und Windows Systeme
Apple Macintosh:	Photoshop CS5 InDesign CS5 Illustrator CS5 (Schriften in Pfade umgewandelt oder beilegen) Adobe AcrobatPro Postscriptfiles (Schriften in Pfade umgewandelt, eingebunden oder beilegen)
Windows:	PhotoshopCS5 IllustratorCS5 (Schriften in Pfade umgewandelt) AdobeAcrobatPro Postscriptfiles (Schriften in Pfade umgewandelt oder eingebunden)
Allgemeines:	Schicken Sie bitte Ihre Anzeigen nicht als offene Datei , sondern als EPS, TIFF (mindestens 300dpi) oder PDF-x3 und binden Sie die Schriften in die Datei ein oder wandeln Sie diese in Pfade um. Bitte liefern Sie mindestens einen standverbindlichen Ausdruck (besser einen farb- und standverbindlichen Ausdruck) und geben Sie für eventuelle Rückfragen einen Ansprechpartner an.
Datenträger:	CD-ROM DVD USB-Stick

Datenübertragung:	E-Mail FTP cp@ pip verlag (FTP-Zugangsdaten sind beim Verlag anzufragen)
Bilder:	Farbige Bilder im CMYK-Farbraum als TIFF oder EPS. <i>(beim Format EPS keine JPEG-Codierung)</i> Auflösung der Bilder 300dpi <i>(bei Verwendung in 100% Größe),</i>  Strichbilder mindestens 800dpi <i>(ideal sind 1200dpi).</i> 
Farben:	Arbeiten Sie im CMYK-Farbraum . Legen Sie evtl. Sonderfarben (mit dem Verlag absprechen) separat mit genauer Bezeichnung in Ihrem Dokument an.
Lieferanschrift für Druckunterlagen:	pip Verlag Jan Sczepanski Graurheindorfer Str. 90 b D-53117 Bonn Phone +49-228-55086880 Mobile +49-173-9764060 js@ pip verlag.de

Druckverfahren:	Offsetdruck (Staccato-Raster)
Bindeverfahren:	Klebebindung (gelumbeckt)
Beilagen:	<p>Für die Auftragsannahme ist die Vorlage eines verbindlichen Musters, ggf. eines Blindmusters mit exakten Größen- und Gewichtsangaben notwendig. Beilagen müssen entsprechend den Postbestimmungen gestaltet werden, d.h. sie dürfen nicht mit dem Redaktionsteil verwechselt werden können.</p> <p>Die Platzierung der Beilagen nimmt der Verlag nach den technischen Möglichkeiten vor. Beilagen werden lose beigelegt. Die maximale Größe beträgt 205 x 290 mm. Eine notwendige Nachbearbeitung der Beilagen wird gesondert berechnet. Die Verwendung eines anderen Werkstoffes als Papier muss vorab mit dem Verlag und entsprechend der Postbestimmungen geklärt werden. Teilbeilagen (besondere PLZ-Bereiche) auf Anfrage.</p> <p>Liefermenge: 15.200 Stück</p>

Postkarten & Warenmuster:

Aufgeklebte Postkarten oder Warenmuster werden wie Beilagen berechnet. Zur Auftragsannahme muss das Anzeigenmotiv mit aufgeklebter Postkarte bzw. das Warenmuster vorliegen. Die Klebekanten sollten immer in Bundrichtung liegen.

Format:

Mindestformat 90 x 140 mm (B x H)

Maximalformat 125 x 235 mm (B x H)

Liefermenge:

15.200 Stück

2 Wochen vor Erscheinen

Anlieferung:

Lieferanschrift für Einhefter | Beilagen | Warenmuster | CDs | etc.:

PIPP Papierverarbeitungs GmbH
Herr Johannes Heinrich
Zeppelinstr. 3
84051 Essenbach
Phone +49 8703-90666-0
Johannes.heinrich@pipp.de

Bitte notieren Sie auf dem Frachtbrief die entsprechende Ausgabe (z.B. pip 1/2018). Danke!

ISSN: 1869-6317
Magazin für die
implantologische
Zahnheilkunde
Heft 4 August 2017
14 € (inkl. MwSt.)
4|2017

pip
Praktische Implantologie
und Prothetik

kurz & schmerzlos:
Der unbezähnte Kiefer

Digitaler prothetischer
Workflow

PRGF zur Wundheilung

Dentsply Sirona Implants
World Summit 2017

Kurz & schmerzlos

SOFORTBELASTUNG UND SOFORTVERSORGUNG

Die Wundheilung und Regeneration ist ein komplexer Prozess, der von verschiedenen Faktoren beeinflusst wird. In der Implantologie ist die sofortige Belastung und Versorgung ein zentrales Thema, das die Wundheilung und die Integration des Implantats in den Kieferknochen beeinflusst.

Ziele • Funktioneller und ästhetischer Sofortversorgungsplan • Reduzierung der Wundheilungszeit • Minimierung der Schmerzen • Erhaltung der Kieferknochenmasse

Indikationen • Lokale Kieferatrophie • Parodontaler Defekt • Kieferfraktur • Kiefergelenkpathologie • Kieferneurologische Störungen

Kontraindikationen • Systemische Immundefizienz • Unkontrollierte Diabetes mellitus • Unkontrollierte Hypertonie • Unkontrollierte Herz-Kreislauferkrankung • Unkontrollierte Thrombozytopenie

Technik • Präzision der Implantatplatzierung • Geringe Trauma des Knochens • Geringe Wärmeentwicklung • Geringe Vibration

Materialien • Titan • Titanlegierungen • Zirkonoxid • Keramik

Prothetik • Vollprothetik • Teilprothetik • Removable Partial Denture (RPD) • Implantatretentierte Prothetik

Wundheilung • Primäre Wundheilung • Sekundäre Wundheilung • Tertiäre Wundheilung

Ergebnisse • Hohe Patientenzufriedenheit • Geringe Komplikationsrate • Hohe Überlebensrate

Kurz & schmerzlos

Narrative Reviews

Die Wundheilung ist ein komplexer Prozess, der von verschiedenen Faktoren beeinflusst wird. In der Implantologie ist die sofortige Belastung und Versorgung ein zentrales Thema, das die Wundheilung und die Integration des Implantats in den Kieferknochen beeinflusst.

Ziele • Funktioneller und ästhetischer Sofortversorgungsplan • Reduzierung der Wundheilungszeit • Minimierung der Schmerzen • Erhaltung der Kieferknochenmasse

Indikationen • Lokale Kieferatrophie • Parodontaler Defekt • Kieferfraktur • Kiefergelenkpathologie • Kieferneurologische Störungen

Kontraindikationen • Systemische Immundefizienz • Unkontrollierte Diabetes mellitus • Unkontrollierte Hypertonie • Unkontrollierte Herz-Kreislauferkrankung • Unkontrollierte Thrombozytopenie

Technik • Präzision der Implantatplatzierung • Geringe Trauma des Knochens • Geringe Wärmeentwicklung • Geringe Vibration

Materialien • Titan • Titanlegierungen • Zirkonoxid • Keramik

Prothetik • Vollprothetik • Teilprothetik • Removable Partial Denture (RPD) • Implantatretentierte Prothetik

Wundheilung • Primäre Wundheilung • Sekundäre Wundheilung • Tertiäre Wundheilung

Ergebnisse • Hohe Patientenzufriedenheit • Geringe Komplikationsrate • Hohe Überlebensrate

Kurz & schmerzlos

In-vitro-Studien

Die Wundheilung ist ein komplexer Prozess, der von verschiedenen Faktoren beeinflusst wird. In der Implantologie ist die sofortige Belastung und Versorgung ein zentrales Thema, das die Wundheilung und die Integration des Implantats in den Kieferknochen beeinflusst.

Ziele • Funktioneller und ästhetischer Sofortversorgungsplan • Reduzierung der Wundheilungszeit • Minimierung der Schmerzen • Erhaltung der Kieferknochenmasse

Indikationen • Lokale Kieferatrophie • Parodontaler Defekt • Kieferfraktur • Kiefergelenkpathologie • Kieferneurologische Störungen

Kontraindikationen • Systemische Immundefizienz • Unkontrollierte Diabetes mellitus • Unkontrollierte Hypertonie • Unkontrollierte Herz-Kreislauferkrankung • Unkontrollierte Thrombozytopenie

Technik • Präzision der Implantatplatzierung • Geringe Trauma des Knochens • Geringe Wärmeentwicklung • Geringe Vibration

Materialien • Titan • Titanlegierungen • Zirkonoxid • Keramik

Prothetik • Vollprothetik • Teilprothetik • Removable Partial Denture (RPD) • Implantatretentierte Prothetik

Wundheilung • Primäre Wundheilung • Sekundäre Wundheilung • Tertiäre Wundheilung

Ergebnisse • Hohe Patientenzufriedenheit • Geringe Komplikationsrate • Hohe Überlebensrate

Kurz & schmerzlos

Tiereingetragene Studien

Die Wundheilung ist ein komplexer Prozess, der von verschiedenen Faktoren beeinflusst wird. In der Implantologie ist die sofortige Belastung und Versorgung ein zentrales Thema, das die Wundheilung und die Integration des Implantats in den Kieferknochen beeinflusst.

Ziele • Funktioneller und ästhetischer Sofortversorgungsplan • Reduzierung der Wundheilungszeit • Minimierung der Schmerzen • Erhaltung der Kieferknochenmasse

Indikationen • Lokale Kieferatrophie • Parodontaler Defekt • Kieferfraktur • Kiefergelenkpathologie • Kieferneurologische Störungen

Kontraindikationen • Systemische Immundefizienz • Unkontrollierte Diabetes mellitus • Unkontrollierte Hypertonie • Unkontrollierte Herz-Kreislauferkrankung • Unkontrollierte Thrombozytopenie

Technik • Präzision der Implantatplatzierung • Geringe Trauma des Knochens • Geringe Wärmeentwicklung • Geringe Vibration

Materialien • Titan • Titanlegierungen • Zirkonoxid • Keramik

Prothetik • Vollprothetik • Teilprothetik • Removable Partial Denture (RPD) • Implantatretentierte Prothetik

Wundheilung • Primäre Wundheilung • Sekundäre Wundheilung • Tertiäre Wundheilung

Ergebnisse • Hohe Patientenzufriedenheit • Geringe Komplikationsrate • Hohe Überlebensrate

Kurz & schmerzlos

Flow Navigierte Implantologie bei anteriorer Sofortversorgung

Die Wundheilung ist ein komplexer Prozess, der von verschiedenen Faktoren beeinflusst wird. In der Implantologie ist die sofortige Belastung und Versorgung ein zentrales Thema, das die Wundheilung und die Integration des Implantats in den Kieferknochen beeinflusst.

Ziele • Funktioneller und ästhetischer Sofortversorgungsplan • Reduzierung der Wundheilungszeit • Minimierung der Schmerzen • Erhaltung der Kieferknochenmasse

Indikationen • Lokale Kieferatrophie • Parodontaler Defekt • Kieferfraktur • Kiefergelenkpathologie • Kieferneurologische Störungen

Kontraindikationen • Systemische Immundefizienz • Unkontrollierte Diabetes mellitus • Unkontrollierte Hypertonie • Unkontrollierte Herz-Kreislauferkrankung • Unkontrollierte Thrombozytopenie

Technik • Präzision der Implantatplatzierung • Geringe Trauma des Knochens • Geringe Wärmeentwicklung • Geringe Vibration

Materialien • Titan • Titanlegierungen • Zirkonoxid • Keramik

Prothetik • Vollprothetik • Teilprothetik • Removable Partial Denture (RPD) • Implantatretentierte Prothetik

Wundheilung • Primäre Wundheilung • Sekundäre Wundheilung • Tertiäre Wundheilung

Ergebnisse • Hohe Patientenzufriedenheit • Geringe Komplikationsrate • Hohe Überlebensrate

Kurz & schmerzlos

PIP FOTOSTORY

Spätanpassung mit Verpflichtung zum Erfolg Teil 1

Die bei den vorliegenden Patienten liegt ein hohes Maß an Komplexität vor. Die Planung der Implantation ist ein zentrales Thema, das die Wundheilung und die Integration des Implantats in den Kieferknochen beeinflusst.

Ziele • Funktioneller und ästhetischer Sofortversorgungsplan • Reduzierung der Wundheilungszeit • Minimierung der Schmerzen • Erhaltung der Kieferknochenmasse

Indikationen • Lokale Kieferatrophie • Parodontaler Defekt • Kieferfraktur • Kiefergelenkpathologie • Kieferneurologische Störungen

Kontraindikationen • Systemische Immundefizienz • Unkontrollierte Diabetes mellitus • Unkontrollierte Hypertonie • Unkontrollierte Herz-Kreislauferkrankung • Unkontrollierte Thrombozytopenie

Technik • Präzision der Implantatplatzierung • Geringe Trauma des Knochens • Geringe Wärmeentwicklung • Geringe Vibration

Materialien • Titan • Titanlegierungen • Zirkonoxid • Keramik

Prothetik • Vollprothetik • Teilprothetik • Removable Partial Denture (RPD) • Implantatretentierte Prothetik

Wundheilung • Primäre Wundheilung • Sekundäre Wundheilung • Tertiäre Wundheilung

Ergebnisse • Hohe Patientenzufriedenheit • Geringe Komplikationsrate • Hohe Überlebensrate

Kurz & schmerzlos

Flow Navigierte Implantologie bei anteriorer Sofortversorgung

Die Wundheilung ist ein komplexer Prozess, der von verschiedenen Faktoren beeinflusst wird. In der Implantologie ist die sofortige Belastung und Versorgung ein zentrales Thema, das die Wundheilung und die Integration des Implantats in den Kieferknochen beeinflusst.

Ziele • Funktioneller und ästhetischer Sofortversorgungsplan • Reduzierung der Wundheilungszeit • Minimierung der Schmerzen • Erhaltung der Kieferknochenmasse

Indikationen • Lokale Kieferatrophie • Parodontaler Defekt • Kieferfraktur • Kiefergelenkpathologie • Kieferneurologische Störungen

Kontraindikationen • Systemische Immundefizienz • Unkontrollierte Diabetes mellitus • Unkontrollierte Hypertonie • Unkontrollierte Herz-Kreislauferkrankung • Unkontrollierte Thrombozytopenie

Technik • Präzision der Implantatplatzierung • Geringe Trauma des Knochens • Geringe Wärmeentwicklung • Geringe Vibration

Materialien • Titan • Titanlegierungen • Zirkonoxid • Keramik

Prothetik • Vollprothetik • Teilprothetik • Removable Partial Denture (RPD) • Implantatretentierte Prothetik

Wundheilung • Primäre Wundheilung • Sekundäre Wundheilung • Tertiäre Wundheilung

Ergebnisse • Hohe Patientenzufriedenheit • Geringe Komplikationsrate • Hohe Überlebensrate

1. Von den nachstehenden Geschäftsbedingungen kann aus organisatorischen, wirtschaftlichen und Gleichbehandlungsgründen in keinem Fall abgewichen werden, auch dann nicht, wenn der Vertragspartner anderslautende oder entgegenstehende Geschäftsbedingungen gebraucht. Diese Bestimmung findet nur im Rechtsverkehr mit einem Unternehmen, einer juristischen Person des öffentlichen Rechts oder einem öffentlich-rechtlichen Sondervermögen Anwendung. Maßgeblich ist die jeweils zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültige Fassung der AGB (s. www.mediacorps-int.com).

2. „Anzeigenauftrag“ ist der Vertrag über die Veröffentlichung einer oder mehrerer Anzeigen eines Werbungsintendenden in einer Druckschrift zum Zwecke der Verbreitung. Beilagen- und Einhefteraufträge gelten als Anzeigenaufträge i.S. dieser Geschäftsbedingungen.

3. Ein Anzeigenauftrag ist für den Auftraggeber rechtsverbindlich, wenn er persönlich, telefonisch, schriftlich, per Telefax oder E-Mail erteilt wird. Macht der Auftraggeber von einem ihm eingeräumten Rücktrittsrecht Gebrauch, so sind Verlag oder Anzeigenvermittlung hiervon mindestens 8 Wochen vor dem festgelegten Zeitraum zu verständigen. Soweit der Auftrag unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln erteilt wird, gilt diese Bestimmung nur im Rechtsverkehr mit einem Unternehmer i.S.v. § 14 BGB.

4. Ein Anzeigenauftrag wird für den Auftragnehmer durch schriftliche Bestätigung der Anzeigenverwaltung rechtsverbindlich. Beilagen- und Einhefteraufträge können für die Anzeigenverwaltung erst nach Erhalt und Billigung eines Musters verbindlich sein. Der Auftrag wird nach der in der Bestätigung bezeichneten Form abgewickelt, wenn innerhalb von 10 Tagen kein schriftlicher Einspruch seitens des Auftraggebers bei der Anzeigenverwaltung eingeht. Für Eilaufträge, auch telefonisch erteilte, die die Anzeigenverwaltung sofort in Angriff nehmen muss, beträgt die Einspruchsfrist 24 Std.

5. Der Verlag ist berechtigt, Anzeigen, auch nach Vertragsabschluss, wegen ihres Inhalts, der Herkunft oder der technischen Form nach einheitlichen sachlich gerechtfertigten Grundsätzen des Verlags abzulehnen, wenn deren Inhalt gegen Gesetz, behördliche Bestimmungen oder die guten Sitten verstößt oder deren Veröffentlichung für den Verlag unzumutbar ist. Dies gilt auch für Beilagen- und Einhefteraufträge. Sie können insbesondere auch dann abgelehnt werden, wenn sie durch Format oder Aufmachung den Eindruck erwecken, Bestandteil der Zeitung oder Zeitschrift zu sein.

6. Für die Aufnahme von Anzeigen oder Beilagen an bestimmten Plätzen wird keine Gewähr übernommen. Das Recht zu Änderungen und/oder Verschiebungen aus verlagstechnischen Gründen bleibt in jedem Falle vorbehalten. Auflagenangaben erfolgen unverbindlich und ohne Gewähr.

7. Es wird die drucktechnisch einwandfreie Wiedergabe der Anzeigen entsprechend den zur Verfügung gestellten Unterlagen gewährleistet. Geringfügige Abweichungen im Druck und Farbausfall bleiben in jedem Falle vorbehalten und gelten nicht als Mangel i.S.v. § 633 BGB. Bei fehlerhaftem Abdruck der Anzeige hat der Auftraggeber Anspruch auf Zahlungsminderung. Bei den Zweck der Anzeige erheblich beeinträchtigenden Fehlern

hat der Auftraggeber Anspruch auf Veröffentlichung einer einwandfreien Ersatzanzeige; im Falle erneuter Fehlerhaftigkeit verbleibt dem Auftraggeber das Recht zur Minderung oder zum Rücktritt. Die Verantwortlichkeit für die Mängelfreiheit der Druckvorlagen liegt bei dem Auftraggeber. Eine Haftung des Auftragnehmers für Mängel, die auf einer Mangelhaftigkeit der Druckvorlagen beruhen, besteht nicht Dies gilt auch für den Fall, dass etwaige Mängel der Druckvorlagen nicht sofort erkennbar sind oder erst beim Druckvorgang deutlich werden. Bei fermündlich aufgegebenen Anzeigen oder Änderungen kann eine Gewähr für die Richtigkeit der Wiedergabe nicht geleistet werden. Anzeigen, die aufgrund ihrer redaktionellen Gestaltung nicht als solche erkennbar sind, können von der Anzeigenverwaltung deutlich als Anzeigen kenntlich gemacht werden.

8. Der Auftraggeber ist für die rechtzeitige Lieferung druckfertiger Unterlagen/Druckvorlagen frei Haus verantwortlich. Für die Anfertigung in Auftrag gegebener Entwürfe, für Druckstöcke, Lithographien und Reinzeichnungen sowie nachträgliche Änderungen hat der Auftraggeber die Kosten zu tragen. Probeabzüge werden nur auf Wunsch geliefert. Sendet der Auftraggeber den ihm rechtzeitig übermittelten Probeabzug nicht innerhalb der in der Auftragsbestätigung gesetzten Frist zurück, so gilt die Genehmigung als erteilt. Nach dem Erscheinen der Anzeige erhält der Auftraggeber ein Belegexemplar oder einen Seitenausdruck. Druckvorlagen werden nur auf besondere Anforderung an den Auftraggeber zurückgesandt. Die Pflicht zur Aufbewahrung endet 3 Monate nach Veröffentlichung. Die Verantwortung für die Richtigkeit des Ergebnisses bei Lieferung digitaler Daten liegt beim Auftraggeber. Entstehende technische- und Handlingkosten werden weiterberechnet.

9. Anzeigenaufträge sind innerhalb eines Jahres nach Vertragsabschluss abzuwickeln. Ist dem Auftraggeber das Recht eingeräumt worden, einzelne Anzeigen abzurufen, so ist der Auftrag innerhalb eines Jahres seit Erscheinen der ersten Anzeige abzuwickeln. Der Auftraggeber ist berechtigt, innerhalb besonders vereinbarter Fristen weitere Anzeigen abzurufen. Bestandteil des Auftrages ist die jeweils gültige Tarifkarte. Die dort verzeichneten Nachlässe werden nur für innerhalb eines Jahres erscheinende Anzeigen gewährt. Bei Auftragsweiterung innerhalb des Insertionsjahres wird der höhere Rabatt rückwirkend auf die erschienenen Anzeigen vergütet. Bei Auftragsreduzierung erfolgt entsprechende Rückbelastung.

10. Gewährleistungs- und Schadenersatzansprüche wegen offensichtlicher Mängel sind ausgeschlossen, wenn sie nicht innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen der Druckschrift durch die schriftliche Mängelanzeige geltend gemacht worden sind. § 639 BGB bleibt unberührt. Ist die Erfüllung des Auftrages aus Umständen, die der Verlag nicht zu vertreten hat, unmöglich, so ist der Auftraggeber verpflichtet, die dem Verlag entstandenen Kosten (Satzkosten, Filmfertigungskosten u. ä.) zu erstatten. Sind die in Auftrag gegebenen Anzeigen aus Umständen, die der Verlag nicht zu vertreten hat, nur teilweise erschienen, so hat der Auftraggeber das Entgelt anteilig zu entrichten. Gewährte Rabatte richten sich nach der Anzahl der tatsächlich erschienenen Anzeigen. Schadens-

ersatzansprüche des Auftraggebers wegen des Nichterscheinens oder wegen des nicht rechtzeitigen Erscheinens beauftragter Anzeigen sind im Falle leichter Fahrlässigkeit des Auftragnehmers, seiner gesetzlichen Vertreter oder seiner Erfüllungsgehilfen auf solche unmittelbaren Schäden begrenzt, die als vertragstypisch und vorhersehbar anzusehen sind. Eine Haftung gegenüber Unternehmen besteht nicht bei leicht fahrlässiger Verletzung unwesentlicher Vertragspflichten. Diese Haftungsbeschränkungen gelten nicht für Schäden aufgrund von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit sowie für Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit.

11. Rechnungen sind 14 Tage nach Rechnungsdatum ohne Abzug zur Zahlung fällig. Leistet der Auftraggeber bei Fälligkeit nicht Zahlung, so kann das Erscheinen weiterer Anzeigen ohne Rücksicht auf das vereinbarte Zahlungsziel von der Vorauszahlung des Rechnungsbetrages und dem Ausgleich offenstehender Rechnungsbeträge abhängig gemacht werden. Bei Nichteinhaltung des Zahlungszieles sind die Rechnungsbeträge sofort – auch bei noch nicht in Rechnung gestellten Anzeigen, die in Druck sind – fällig. Für Stellen- und Gelegenheitsanzeigen erstellt die Anzeigenverwaltung Vorausrechnung. Erst nach Eingang des Rechnungsbetrages erfolgt Einschaltung der Anzeige. Wenn die Rechnungsanschrift von der Adresse des Auftraggebers differtiert, so ist diese gesondert mitzuteilen.

12. Bei Zahlungsverzug oder Stundung werden Zinsen in Höhe von 8 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz sowie die Einziehungskosten berechnet. Für Mahnschreiben wird eine Gebühr von € 5,- berechnet. Die Ausführung des Auftrages kann bis zur Bezahlung zurückgestellt werden. Im Falle der Beantragung eines Insolvenzverfahrens oder in sonstigen Fällen des Vermögensverfalls des Auftraggebers werden alle Forderungen sofort fällig, auch für noch nicht erschienene Anzeigen.

13. Für alle Verträge gilt deutsches Recht. Erfüllungsort ist Miesbach. Gerichtsstand für alle Rechte und Verpflichtungen, auch aus Wechseln und Schecks, ist Miesbach, soweit die Auftraggeber Vollaufkante, juristische Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliche Sondervermögen sind.

14. Für Verträge zwischen selbständigen Tochterverlagen im Ausland und deren Kunden gilt das Gesetz des Landes, in dem der Tochterverlag registriert ist. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist der Sitz des Tochterverlages.

15. Abweichende Vereinbarungen bedürfen der Schriftform.

16. Es wird darauf hingewiesen, dass die zur Vertragsabwicklung bzw. für den Vertrieb erforderlichen personenbezogenen Daten zu diesen Zwecken bei uns oder bei Dritten gespeichert sind.

17. Verstößt eine dieser Geschäftsbedingungen gegen gesetzliche Bestimmungen, so wird die Gültigkeit aller übrigen Geschäftsbedingungen hierdurch nicht berührt. Im Geschäftsverkehr mit Unternehmen soll eine evtl. ganz oder teilweise unwirksame Bestimmung durch eine Regelung ersetzt werden, deren wirtschaftlicher Erfolg dem der ursprünglichen Regelung möglichst nahe kommt.